

Naturerlebnis auf der Melchsee-Frutt

So viele Fotos hat der Tourenleiter noch selten nach einer Tour von den Teilnehmer*innen erhalten. Die 13 Naturfreund*innen, die am letzten Sonntag auf die Tour kamen, hatten auch Grund und Zeit die Fotos zu schiessen: In wunderbarer Umgebung führte die Skitour über insgesamt unglaubliche 23 Kilometer.

Aufgrund der heiklen Lawinensituation und dem angesagten Sturm, entschieden sich die Tourenleiter für eine sehr defensive Tour. Von der Melchsee-Frutt ging es hinauf zum Fiken-Loch, einem Karstloch auf dem Verbindungsgrat zwischen Schwarzhorn und Graustock. Zuerst galt es bei tollem Wetter aber den rund einstündigen Weg zwischen der Melchsee-Frutt und der Tannalp hinter sich zu bringen. Gemütliche Plaudereien waren möglich und die Umgebung bot viele Eindrücke von spannenden Wolkenbildern über die Eisfischer auf dem Tannalpsee bis hin zu den mächtigen Felsen der Titliskette.

Ab der Tannalp begann der Aufstieg durch das Karstgebiet. Wobei „Aufstieg“ schon fast übertrieben ist. Es wollte und wollte nicht steiler werden. Die Wegfindung durch das coupierte Gelände war anspruchsvoll und Spuren hatte es auf dem Weg zum Tagesziel keine. Aber diese unberührte Schneelandschaft war eine Augenweide, an der man sich fast nicht sattsehen konnte. Oben angekommen war vom Karstloch nichts zu sehen. Versteckt unter der Schneedecke wies nur der Wegweiser darauf hin, dass wir am richtigen Ort waren.

Schon beim Aufstieg wurde klar, dass das Gelände für eine rasante Abfahrt wohl zu flach ist. Tatsächlich fanden sich zwar einige schöne Schwünge, aber auch immer wieder mussten Gegenanstiege und Schiebepassagen in Kauf genommen werden.

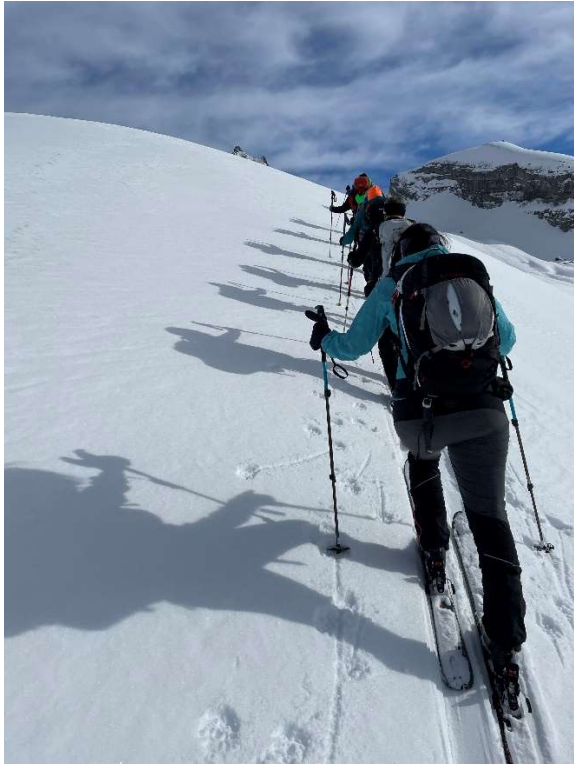
Wieder zurück auf der Tannalp bliess der Wind schon kräftiger. Nach einer kurzen Einkehr ging es dann zurück zur Melchsee-Frutt und schliesslich auf den Pisten hinunter zur Stöckalp. Auf dieser Tour vermissten wir eine attraktive Abfahrt, aber die getankten Sonnenstrahlen und die eindrucklichen Landschaftsbilder werden uns in die neue Woche begleiten.

Text: David

Fotos: Adi, Rony, Patrizia, Flurin, Felix



Gemütlicher Start



Im Aufstieg



Routencheck: Wo ist der beste Weg?



In Reih und Glied



Schattenspiele



Pause in grandioser Kulisse



Oben angekommen



Gespräch mit Aussicht ins Engelbergertal



Wolkenbild vom Morgen



Ausserirdische im Anflug? Nein: Wolkenbild vom Nachmittag